



BÜRGER
STIFTUNG
BREMEN

BREMEN GEMEINSAM BEWEGEN



Schulleitungsqualifizierung SLQ 22
„Konfliktbearbeitung in der Schule – Schulentwicklung und Gewaltprävention“ / VA-Nr: 65207

Erfolgreiche Schulentwicklung benötigt **Ihre Mitwirkung!**

Wir freuen uns, Ihrem mehrfach geäußerten Wunsch nun wieder und gleich im Anschluss an den letzte Schulleitungsqualifizierung nochmals mit einem konkreten Fortbildungsangebot entsprechen zu können!

Diese Ausschreibung richtet sich **ausschließlich** an Personen aus dem *erweiterten* Schulleitungskreis derjenigen Schulen, die an der Fortbildung

Konfliktbearbeitung in der Schule – Schulentwicklung und Gewaltprävention („Bremen 1 L“ – „Bremen 23 L“)

teilnehmen und versteht sich als den Erfolg der Gesamtmaßnahme unterstützende Ergänzung zur Lehrkräfte-Fortbildung!

Teilnehmer/innen:

20 – max. 30 Teilnehmer/innen nur aus Ihrem **engeren Schulleitungskreis** und derjenigen Schulen bzw. Schulzentren, die Lehrkräfte-Teams in die Fortbildung der Bürgerstiftung Bremen und des LIS „Konfliktbearbeitung in der Schule – Schulentwicklung und Gewaltprävention“ entsenden, entsendet haben oder dorthin entsenden möchten (Durchgänge „Bremen 1 L“ bis „Bremen 23 L“).

Mit dieser Ausschreibung sind alle Schulleiter/innen angesprochen, die das o.g. Kriterium erfüllen, auch wenn sie bereits an einer oder mehreren dieser SLQ-Gruppen teilgenommen haben.

Die Fortbildungsgruppe ist dennoch nicht als offene Gruppe angelegt, sondern basiert auf dem bekannten Maß an Verbindlichkeit im Rahmen des geschlossenen Teilnehmerkreises. Dies schließt eine Fluktuation aus Gründen beruflicher Veränderung und Neuaufnahmen im laufenden Veranstaltungsrahmen nicht aus.

Umfang: 8 Blockseminare á fünfeinhalb Zeitstunden, berufsbegleitend, jeweils ca. alle 4 Wochen außerhalb der Ferienzeiten.

Die Termine:

Die Fortbildungsblöcke der SLQ 22 werden wie folgt stattfinden:

Donnerstag, 08.06., 24.08., 21.09., 16.11.2023 sowie am **18.01., 28.02., 04.04.** und **23.05.2024** immer von 08.30 h – 13.30 h

Ort: Saal des Bürgerhaus Hemelingen e.V., Godehardstr. 4 in Bremen-Hemelingen

Kosten: € 250,00 pro Teilnehmer/in, zahlbar bei Anmeldebestätigung/vor Gruppenstart auf das Konto der Bürgerstiftung Bremen, **IBAN: DE78 29050101 0001057777** mit dem Verwendungszweck: „**SLQ 22 + Name**“ (bitte unbedingt korrekt angeben!)

Veranstalter: Bürgerstiftung Bremen und Landesinstitut für Schule (LIS)

Konzept:

Wenn die Qualifizierung „Konfliktbearbeitung in der Schule - Schulentwicklung und Gewaltprävention“ die Entwicklung einer positiven Schulkultur und ein gutes Schulklima an Ihrer Schule befördern soll, ist Ihre Mitwirkung als Schulleitung fundamental.

In Begleitung und als Ergänzung der Qualifizierung der von Ihren Schulen entsandten Lehrkräfte-Teams sollen auf gleicher konzeptioneller Grundlage Sie als Schulleitung eine Stärkung in Ihrem Führungsverhalten, Ihrem Konfliktmanagement und Ihren Umsetzungsstrategien von die Schulkultur fördernden Maßnahmen in Ihrer Schule erfahren. Gleichzeitig sollen Sie fachlich in die Lage versetzt werden, auch zukünftig mögliche Gewalt-Präventionsangebote auf ihre Tauglichkeit für Ihre spezielle Schulsituation beurteilen zu können.

Ausgehend von aktuellen Problemlagen an Ihrer Schule sollen mit allen beteiligten Schulleitungen sinnvolle und konkrete Handlungsperspektiven entwickelt werden, die über die aktuellen Konfliktlagen hinaus die Entwicklung einer Schulkultur fördern, die auch Ihre Schule nicht nur zu einem Ort des Lernens, sondern auch des Lebens im Sinne einer (inneren) „Heimat“ werden lässt.

Vorgehen:

Das Vorgehen knüpft an Ihre aktuellen oder vergangenen unbewältigten Alltagserfahrungen und –probleme als Schulleiter/innen an.

Führen und Folgen, Leiten und Teamfähigkeit, Initiierung und Begleitung von Veränderungsprozessen, Personal- und Qualitätsentwicklung, Umgang mit Konflikten aus der Leitungsposition, Gesprächsführung, Zeitmanagement, Interventionstechniken u.a.m. werden neben den von Ihnen eingebrachten akuten Konfliktlagen Schwerpunktthemen der Fortbildung sein.

Theorie und Praxis werden zum rationalen Verständnis, Körperarbeit, Geschichten, Metaphern und unterschiedliche andere Methoden der Arbeit mit dem Unbewussten zur emotionalen Verarbeitung komplexer Probleme eingesetzt.

Teamer:

Frank Winter, Diplompsychologe.

Kontakt und Rückfragen:

Herr Dr. Ludwig, LIS, Tel. 361-10817

oder Herr Winter (i.V. für Herrn Dr. Hoppensack, Bürgerstiftung Bremen)

Verbindliche Anmeldung:

Formlos per Email an den Teamer, Herrn Winter. Die Kontaktdaten von Herrn Winter erfahren Sie – sofern Sie Ihnen nicht bekannt sind - über das LIS, Herrn Dr. Ludwig: dludwig@lis.bremen.de